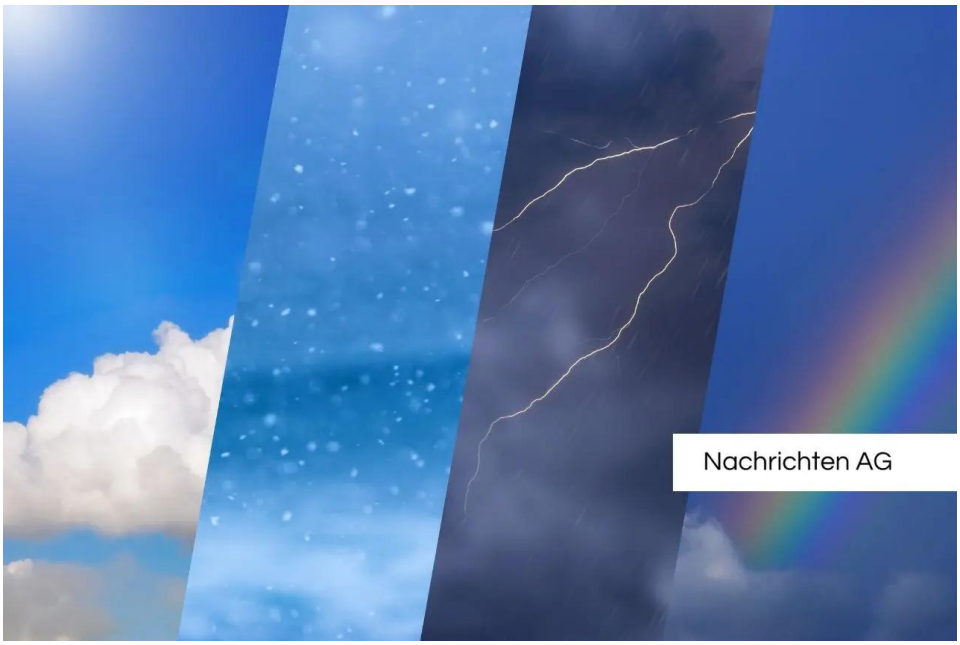
Februar 2023: Rekordtrockenheit in Gladbeck und Umgebung!

Bottrop verzeichnete im Februar 2023 extreme Trockenheit mit nur 12 Litern Niederschlag, weit unter dem Durchschnitt.



Im Februar 2023 erlebten die Regionen Gladbeck, Bottrop und Gelsenkirchen einen extrem trockenen Monat, in dem lediglich 12 Liter Regen oder Schnee pro Quadratmeter fielen. Dies steht in scharfem Kontrast zum üblichen Durchschnitt von 56 Litern für diesen Zeitraum. Die Niederschlagsmenge ist somit nur ein Bruchteil dessen, was normalerweise zu erwarten ist. Mehr als die Hälfte der Tage im Februar waren gänzlich trocken, was diesen Februar zu einem der zehn trockensten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen macht. Die durchschnittliche Temperatur lag bei 4,2 Grad und war damit ebenfalls über dem Maß, das für diese Jahreszeit typisch ist. Im Gegensatz dazu war der Januar 2023 besonders regenreich und gehört zu den niederschlagsreichsten Monaten der letzten Jahrzehnte, wie

radioemscherlippe.de berichtet.

Die Wetterbedingungen im Februar werfen ein Licht auf die Herausforderungen, die mit den extremen Klimaveränderungen einhergehen. Solch niedrige Niederschläge können signifikante Auswirkungen auf die örtliche Landwirtschaft, Wasserversorgung und allgemeine Ökologie haben. Die Hitze und Trockenheit könnten auch die hitzeanfälligen Bereiche in einer ansonsten vitalen Umgebung belasten. Aus meteorologischer Sicht müssen wir lernen, solche Veränderungen besser zu verstehen und uns darauf einzustellen.

Klimatische Veränderungen und deren Auswirkungen

Die Daten von Meteostat unterstreichen die zunehmende Relevanz von historischen Wetter- und Klimadaten, insbesondere für Predictive Analytics und Versicherungsansprüche. Meteostat hat sich als JSON API etabliert, die Entwicklern Zugang zu umfangreichen historischen Wetterdaten bietet. Diese Ressourcen sind zunehmend wichtig für die Modellierung von klimatischen Trends und zur Vorhersage extremer Wetterereignisse.

Darüber hinaus hat die Meteostat-Plattform einen Relaunch durchlaufen, der die Nutzererfahrung mit einer neuen Vue 3-basierten Webanwendung verbessern soll. Entwickler haben die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung von Meteostat durch Förderung über Plattformen wie GitHub Sponsors oder Patreon teilzunehmen. Dies ermöglicht es Unterstützern, entweder regelmäßig Förderbeiträge oder einmalige Spenden einzurichten. Die engagierten Entwickler bei Meteostat arbeiten daran, diese Infrastruktur weiter auszubauen und zu optimieren.

Mit der Einführung der neuen API-Version wird auch die Existenz eines offiziellen Meteostat Python Library angeführt, das Data Science-Community ansprechen soll. Die erste stabile Version der Bibliothek stellt sicher, dass alle zukünftigen Updates der

Software kompatibel bleiben.

In Anbetracht dieser Entwicklungen im meteorologischen Bereich ist es unerlässlich, dass Wissenschaftler, Entwickler und die allgemeine Öffentlichkeit zusammenarbeiten, um Lösungen zu finden, die den Herausforderungen des Klimawandels und der extremen Wetterbedingungen begegnen können. Das Wissen um die klimatischen Veränderungen, wie sie im Februar 2023 zu beobachten waren, könnte entscheidend sein für die Planung und Anpassung zukünftiger Strategien.

Details	
Quellen	• **www.radioemscherlippe.de** • **meteostat.net**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net